



Pressemitteilung

17.09.2009

Schahrasad kommt nach Oldenburg

Die Geschichten von Sindbad dem Seefahrer, Aladin und der Wunderlampe, Ali Baba und den 40 Räubern gehören hierzulande zu den bekanntesten und beliebtesten Märchenschätzen aus dem Orient. Kaum jemand aber weiß, dass wir Schahrasads Erzählungen in einer Sprache im Ohr haben, die ihnen ein Wissenschaftler aus Oldenburg Anfang des 20. Jahrhunderts gab: Der **Oldenburger Orientalist Enno Littmann (1875-1958)** übersetzte 1921-1928 die Erzählungen von Tausendundeine Nacht erstmals vollständig aus dem Arabischen ins Deutsche und verzauberte damit die deutschen Leser. Seit 2004 ist die Orientalistin Claudia Ott in Littmanns Fußstapfen getreten. Ihre moderne Neuübersetzung von Tausendundeiner Nacht nach der ältesten arabischen Handschrift gilt bereits als Klassiker, auch wenn sie erst 5 Jahre alt ist und völlig anders klingt als der "gute alte Littmann". Unter dem Titel **„Enno Littmann und Tausendundeine Nacht“** wird **Claudia Ott** ihr Publikum am **Mittwoch, dem 23. September 2009 um 19 Uhr** in der **Landesbibliothek Oldenburg** in die Welt von Tausendundeine Nacht entführen. Als Wissenschaftlerin und Übersetzerin würdigt Claudia Ott den Oldenburger Orientalisten Enno Littmann und seine bahnbrechende Übersetzung von Tausendundeine Nacht. Den Rahmen bildet eine szenische Lesung aus ihrer eigenen Neuübersetzung. „Bei meinen Lesungen zu Tausendundeine Nacht sind schauspielerische Elemente besonders wichtig“, erklärt Claudia Ott. Um die Lesung gestisch und mimisch zu unterstützen, verwandelt sie sich nicht nur in die orientalische Prinzessin Schahrasad, sondern auch in sämtliche anderen beteiligten Figuren. So gerät die Lesung zu einem Ein-Personen-Stück auf einer Bühne aus kostbaren Orientteppichen.

„Enno Littmann und Tausendundeine Nacht.“ Szenische Lesung und Kurzvortrag mit Claudia Ott. Mittwoch, 23. September 2009, 19 Uhr, Landesbibliothek Oldenburg. Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €.

Dr. Claudia Ott ist durch ihre Neuübersetzung von Tausendundeine Nacht im C.H. Beck-Verlag, durch zahlreiche Lesekonzerte und durch Rundfunk- und Fernsehauftritte bekannt. Sie hat Orientalistik studiert und Arabisch, Hebräisch, Türkisch, Persisch und Paschto gelernt. Während mehrerer Jahre im Orient hat sie u. a. arabische Literatur und Musik studiert. Claudia Ott arbeitet heute als Übersetzerin, Autorin und Musikerin. Sie unterrichtet Orientalistik an der Universität Erlangen.



Enno Littmann: Die Erzählungen aus den Tausendundein Nächten. Vollständige deutsche Ausgabe. Nach dem arabischen Urtext übertragen von Enno Littmann. Taschenbuchausgabe: 6 Bände im Schuber. Frankfurt: Insel, 2004 Preis: 49,90 €

Claudia Ott: Tausendundeine Nacht. Nach der ältesten arabischen Handschrift in der Ausgabe von Muhsin Mahdi erstmals ins Deutsche übertragen von Claudia Ott.
Leinenausgabe : 10. Aufl. München : Beck, 2009. Preis 29,90 €
Taschenbuch: 2. Aufl. München : dtv, 2008 Preis 19,90 €
Hörbuch: 4. Aufl. Hamburg: HörbuchHamburg 2007, 24 CDs Preis 49,90 €



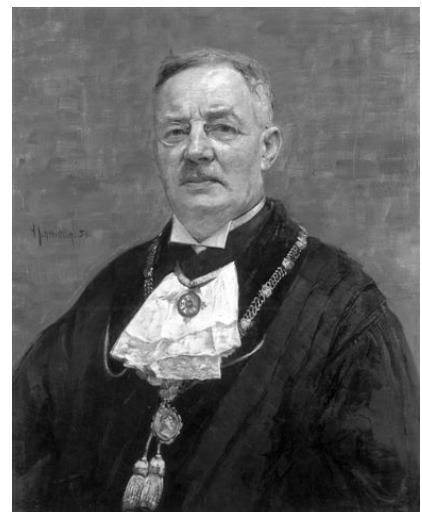
Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Geistesblitze. Forscher, Erfinder und Gelehrte im Oldenburger Land“, zu sehen noch bis 31.10.09 in der Landesbibliothek Oldenburg. Virtuelle Ausstellung im Internet: www.oldenburger-geistesblitze.de

Öffnungszeiten Landesbibliothek:

Mo - Mi 10-18 Uhr, Do 10-19 Uhr, Fr 10-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr



Claudia Ott, Foto Kristina Jentzsch



Enno Littmann

Kontakt: Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2821, Fax: 799-2865, e-mail: klinkow@lb-oldenburg.de